

Nord Schwarzwald:

S'Täle: Es kamen einige weitere Haken dazu.

Amphitheater: An der Straße wurde ein Steinschlagschutzzaun errichtet. Die hinteren Sektoren sind nicht mehr von der Straße zu erreichen. Am Wandfuß wurden viele Bäume gefällt. Dadurch im Sommer kaum mehr Schatten. Vorsicht in einigen Routen befinden sich (teils riesige) lose Blöcke.

Orgelfels: Bis zum November 2023 ist eine Zufahrt nur von Kaltenbronn möglich. Die Reichtentaler Steige ist wegen Bauarbeiten gesperrt.

Battert: Die Falkenwand ist vorerst ganzjährig gesperrt. Es wurden alle Haken entfernt.

Gausbacher Strassenfelsen: Temporär gesperrt wegen Steinschlaggefahr. Die Stad Forbach räumt auf. Danach ist der Fels wieder zum klettern frei gegeben,

Mittlerer Schwarzwald:

Rabenfelsen (Lauterbach): Der Fels wurde freigestellt und es wurden Steinschlagzäune gabaut.

Teufelsfelsen: Bitte im Kreuzungsbereich unbedingt sozial parken und keinenfalls die Straße für große Fahrzeuge blokieren.

Lägerfelsen: Das Moos wächst und wächst. Bitte nehmt eine Bürste mit zum klettern.

Süd Schwarzwald:

Zigeunerwändle



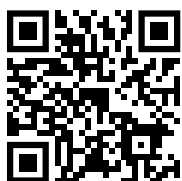
© Rolf Schempp

- ① Gemsteins Tagtraum 5-
Gemüssliche Kletterei links der Kante
- ② Direktes Zigeunerle 4+
Schöne Wandkletterei
- ③ Zigeunerwändle 4
Der Weg des geringsten Widerstands.
Auch sehr schön
- ④ Super direktissima 6
Wandkletterei an Leisten und "fast" Löchern.
- ⑤ Zigeuner verschmeidung 5-
Nur: Von unten durch die Verschmeidung.
Oben evtl. mobile Sicherungsmittel.
- ⑥ Zigeuner überhang 5
Weite Züge am Überhang
- ⑦ Chickenheads 5
Wie nebenan (Chickenheads am Absatz)

Gfäll, Zigeuner Wändle:

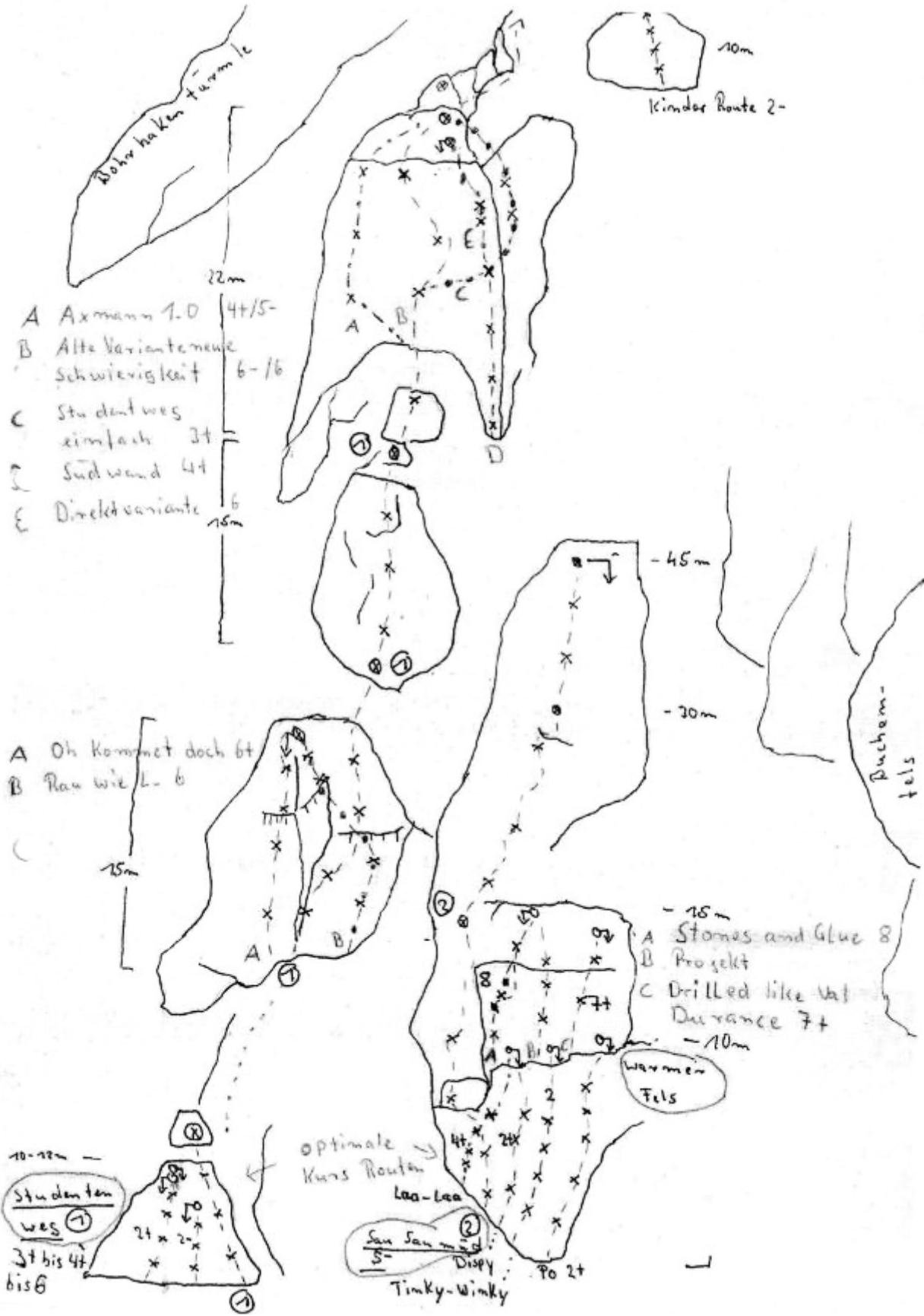
Das Zigeuner Wändle ist nun ebenfalls gut saniert. Ganz rechts Chickenheads vier Haken, 5.

Gfäll, Studentenweg Warmer Fels: Dieser Bereich wurde 2022 komplett überarbeitet und neu eingehohrt. Der alte Klassiker Studentenweg ist jetzt gut abgesichert mit verschiedenen Varianten zu begehen und am Warmen Fels gibt es neue anfängergeeignete Plattenrouten direkt ab Wanderweg. Topo von Rolf Schempp nächste Seite.



QR Code IG Klettern Südschwarzwald: Alle Top Infos für einen entspannten Klettertag im Südschwarzwald.

Gfäll, Studentenweg Warmer Fels:



Gfäll, Zähringer Wand: In der Zähringer Wand ist seit dem Fehlen der großen Schuppe deutlich schwerer geworden. Die Stelle dürfte jetzt 6+ sein. Im Notfall kann man nach links in die Nachbartour auskneifen.

Todnauer Klettergarten: Es wurden noch einige Routen saniert.

Schlüchtal, Tannholzwand: Es gibt einen neuen Zugang von oben zur Hinteren Wand (Tannholzwand-Südwand): wie im Führer angegeben, zum Gipfel der Tannholzwand absteigen, dort sofort links um und auf einer schwachen Pfadspur nach links abwärts, bis sie nach rechts biegt. Hier aber auf einer anderen Pfadspur geradeaus weiter queren, dann gegen rechts hinunter und durch eine steile Waldrinne hinab (3 fixe Seile) bis unter die Südwand, rechtes oberes Ende.

Auch bei feuchtem Gelände noch gangbar und auch der beste Rückweg nach oben.

“ Kistlerweg „(sehr schöne Genusskletterei an stark strukturiertem Fels!), L1 5, L2 4+, 13 Bh, grün.
Diese Route verläuft zwischen dem Pseudo-Klettersteig (links) und dem „Kotzbrocken“(rechts).

